

© Günter Richard Wett

Haus Eckenried

Eckenried 6
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Simon Oberhammer
Julia Stefanie Meyer

TRAGWERKSPLANUNG
FS1 Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
15. März 2023

Auf einem Hanggrundstück am Wandrand von Mühlau stehen hintereinander drei Häuser. Das unterste, aus den 1930er-Jahren stammende, das die Bauherrin von ihrer Großmutter übernommen hatte, war aufgrund des schlechten Bauzustands nicht mehr zu retten und wurde daher durch einen Neubau ersetzt.

Ausgehend von der ungewissen Bodensituation – unter dem Grundstück womöglich Gipskarstauswaschungen und daneben die statische Ungewissheit einer geschoßhohen historischen Stützmauer – wurde der Keller ebenerdig errichtet und schlussendlich zweigeschossig gegen die Stützmauer gestellt und diese damit abgesichert. An den Keller schließt sich das offene, in Beton ausgeführte Wohngeschoß an, das rund um die keilförmigen Sitzstufen der Stiege organisiert ist und sich durch großzügige Verglasungen nach Osten Richtung Inntal öffnet. Der in Brettsperrholzelementen errichtete Baukörper der beiden Obergeschoße kragt über Eck aus und bildet dadurch überdachte Freibereiche für das Erdgeschoß. Außerdem ist er wesentlich schmaler als das Erdgeschoß dimensioniert, womit ein zusätzlicher „oberer“ Garten geschaffen wurde, der wie die Kinderzimmer entsprechend der Nachmittagssonne ausgerichtet ist.

Hat die topographische Situation die tektonischen Setzungen und Verschiebungen ausgelöst, so entstanden die Räume „daneben“ und „dazwischen“, die das Gebäude eng mit dem Baugrund und dem Außenraum verweben, im Verlauf der Planung im engen Austausch mit der inzwischen fünfköpfigen Familie. Die Haut des Baukörpers besteht aus unbehandelten Faserzementplatten. Durch die offenen Fugen der horizontalen Schuppen kann der Wind streichen, wenn er entlang der Nordkette oder aus dem Wipptal auf das Eck des Eckenried trifft. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Haus Eckenried

DATENBLATT

Architektur: Simon Oberhammer, Julia Stefanie Meyer
Tragwerksplanung: FS1 Ziviltechniker GmbH (Michael Fiedler, Christian Stöffler)
Fotografie: Günter Richard Wett

Glatzl Holzbauprojekte KG, Innsbruck

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 02/2015 - 04/2017
Ausführung: 05/2017 - 03/2018

Grundstücksfläche: 624 m²
Bruttogeschossfläche: 264 m²
Nutzfläche: 220 m²
Bebaute Fläche: 191 m²
Umbauter Raum: 607 m³

NACHHALTIGKEIT

Wohnkonzept in 2 Einheiten teilbar und als Generationshaus nutzbar, hohe Dämmstandards, energetisch grossteils autark.

Heizwärmebedarf: 19,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 31 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 59,1 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Baumeister Burtscher, Innsbruck; Holzbau / Fassade: Schafferer Holzbau GmbH, Navis; Fensterbau: Zoller Prantl, Haiming; Tischlerarbeiten: Tischlerei Gögl, Kramsach; Treppenbau: Treppenfüchse, Hopfgarten


© Günter Richard Wett

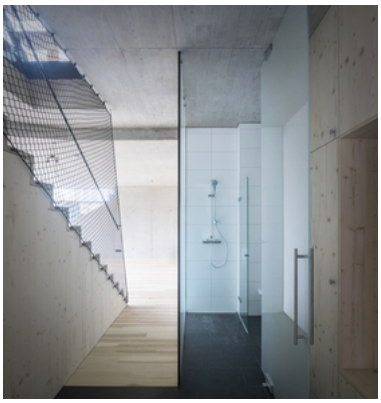

© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

Haus Eckenried


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett


© Günter Richard Wett

Haus Eckenried

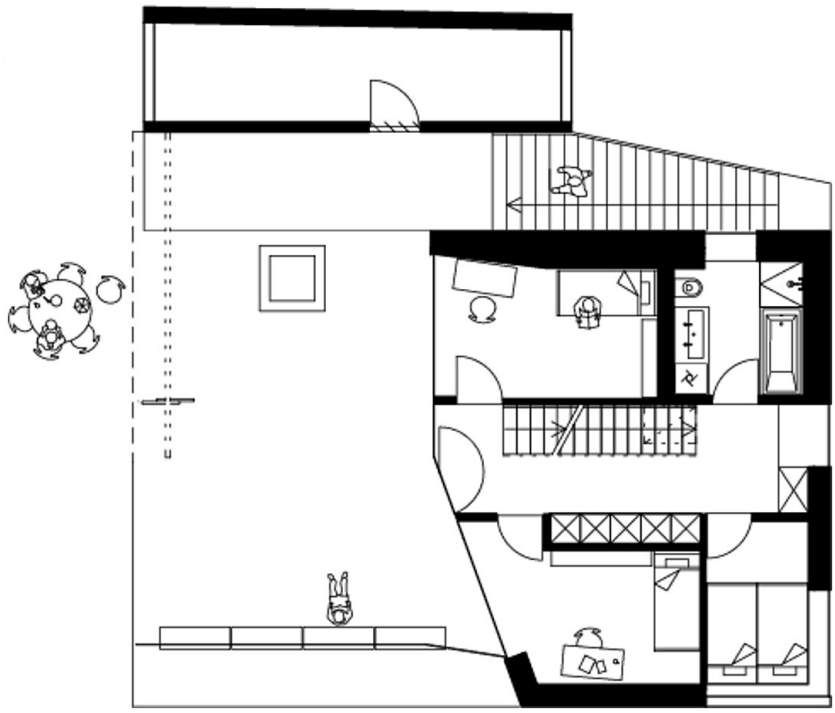


Lageplan

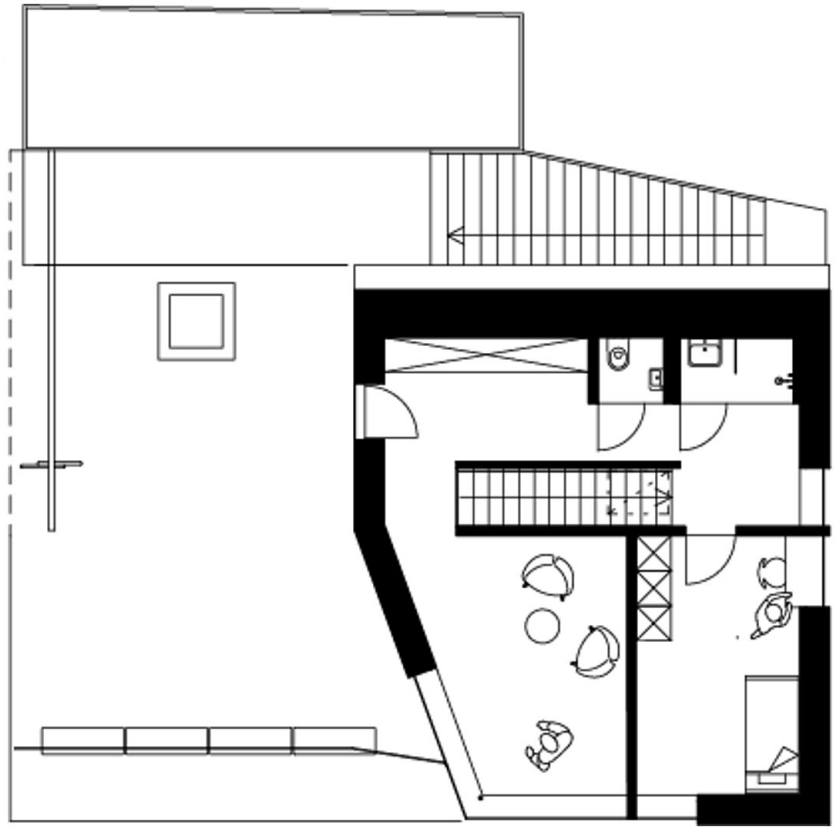


Grundriss EG

Haus Eckenried

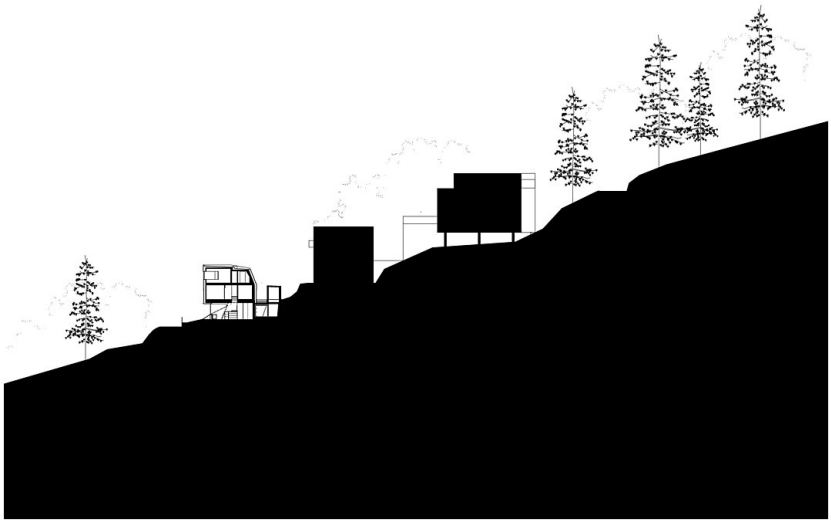


Grundriss OG

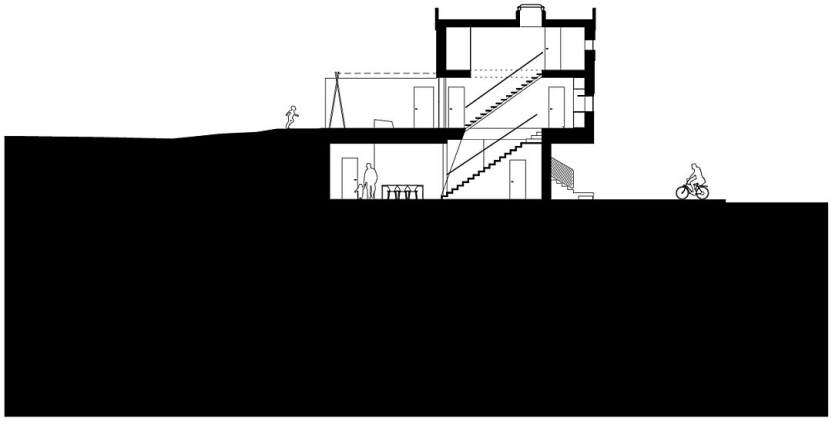


Grundriss DG

Haus Eckenried



Schnitt A



Schnitt B